

## **Tanzleiterseminar mit Martin Ströfer**

Am 29.09.2007 trafen wir uns wieder einmal in Altenkrempe/Hasselburg, um ein Tanzleiterseminar mit Martin Ströfer zu erleben. Um 14 Uhr sollte es losgehen. Mit 24 Teilnehmern war das Seminar gut besucht und der Saal gerade noch ausreichend groß.

Nach kurzer Begrüßung durch den gastgebenden Verein, die "Kremper Deerns un Jungs", übernahm Martin für diesen Nachmittag das Sagen. Es wurde auch gleich flott losgelegt mit dem Tip-Tap-Top. Hörte sich ja nicht schwer an und die Musik ging auch ins Ohr.

Danach tanzten wir dann Ingebjørg's Vals. Hier war schon etwas mehr Konzentration erforderlich, denn die Kette mit Dreher und auch der Walzer umeinander und dann wieder weiter auf der Kreisbahn musste erst einmal beherrscht werden.

Nach einer kurzen Kaffee- und Kuchen-Pause ging es dann weiter mit dem Lichterkreis. Dieser war wieder etwas ruhiger (und wurde beim Einstudieren vorsichtshalber erst einmal nicht mit brennenden Kerzen getanzt.)

Danach stellte uns Martin dann noch Max vor. Auch dieser Tanz hatte es wieder in sich und forderte unsere ganze Konzentration. Nach Finden der geeigneten Swing-Form und des Durchfassens beim Hurre-Kreis fand auch Max allgemeinen Anklang.

Danach wurden erst einmal drei Tänze wiederholt. Anschließend wurde noch ein 4-Paar-Kreis, und zwar die Toto-Polka einstudiert. Auch dieser ist von den Tanzabläufen her mal etwas anderes und alle Paare sind fast durchgehend in Bewegung.

Zum Abschluss tanzten alle dann noch einmal den Lichterkreis - dieses Mal natürlich mit brennenden Kerzen. Ein feierlicher Abschluss für ein sehr interessantes Tanzseminar.

Während des gemeinsamen Abendessens wurde noch einmal Bilanz gezogen und es hat allen wieder einmal gut gefallen. Viele Anregungen wurden mit nach Hause genommen und so mancher Tanz wird in den Tanzkreisen wohl in den nächsten Wochen einstudiert werden.

Vielen Dank an Martin Ströfer, der mal wieder mit viel Liebe zum Detail und ausführlichen Betrachtungen das Tanzen zu einem einmaligen Erlebnis gemacht hat. Gerade auch die vielen kleinen Geschichten, die hinter den Tänzen stehen, kann man in Tanzbeschreibungen nicht erlesen. Und gerade das macht dann ein Seminar mit dem Schöpfer der jeweiligen Tänze so einzigartig.

Astrid Willert